

Modultitel		Modulcode	
Von der Forschung in die Bildung: Fachdidaktische Rekonstruktion von aktuellen Forschungsthemen		chem5015-01a	
Modulverantwortliche(r)			
Prof. Dr. Ilka Parchmann Prof. Dr. Norbert Stock			
Veranstalter			
Sektion Chemie			
Fakultät			
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät			
Prüfungsamt			
Prüfungsamt Chemie			
Leistungspunkte	5		
Bewertung	Unbenotet		
Dauer	Ein Semester		
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Sommersemester statt		
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden		
Arbeitsaufwand insgesamt	150 Stunden		
Präsenzstudium	56 Stunden		
Selbststudium	94 Stunden		
Lehrsprache	Deutsch		
Empfohlene Voraussetzung			
chem1011 und chem0404			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Vorlesung zu einem ausgewählten Themengebiet der aktuellen chemischen Forschung	Pflicht	1
Seminar	Verknüpfung der Vorlesungsthemen mit schulischen Lerngelegenheiten und Lernvoraussetzungen	Pflicht	1
Praktische Übung	Umsetzung einer konzeptionellen Entwicklungsarbeit für den Fachunterricht, eine außerschulische	Pflicht	2

	Lernumgebung (Kieler Forschungswerkstatt) oder ein Enrichmentangebot (Wettbewerbe)		
Prüfung(en)			
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl
Mündliche Prüfung: Von der Forschung in die Bildung: fachdidaktische Rekonstruktion von aktuellen Forschungsthemen	Mündliche Prüfung	Unbenotet	Pflicht
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)			
Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung (30 Minuten). Termin nach Vereinbarung. Benotung, Relevanz für M.Ed. Endnote: <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung mit bestanden / nicht bestanden. 			
Lehrinhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in ein aktuelles Forschungsthemengebiet, • Vorstellung und Reflektion des Modells der Didaktischen Rekonstruktion, • Anwendung didaktisch-methodischer Grundlagen aus vorhergehenden Veranstaltungen für die eigene Entwicklung einer Lernumgebung. 			
Lernziele			
Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • lernen chemische Zusammenhänge aus einem aktuellen Forschungsgebiet kennen und verknüpfen diese mit der aus der Grundvorlesung bekannten Stoffchemie, • begründen die Grundlagen und Schritte des Modells der Didaktischen Rekonstruktion und wenden dies für die Analyse exemplarischer Lernumgebungen an, • leiten potentielle Lern- und Bildungsziele für schulische und außerschulische Lernprozesse aus einem fachchemischen Forschungsinhalt ab und begründen diese auf Basis der Bildungsstandards, • rekonstruieren einen ausgewählten chemischen Forschungsaspekt durch die Entwicklung einer Lernumgebung. 			
Literatur			
<ul style="list-style-type: none"> • U. Schubert, N. Hüsing, Synthesis of Inorganic Materials, 3rd Edition, Wiley-VCH, 2012, ISBN: 978-3-527-32714-0, • Duit, R., Gropengießer, H., Kattmann, U., Komorek, M. & Parchmann, I. (2012). The model of educational reconstruction – a framework for improving teaching and learning science. In D. Jorde & J. Dillon (Hrsg.), Science Education Research and Practice in Europe: Retrospective and Prospective Vol. (5) (S. 13-37). Rotterdam: Sense Publisher, • Schwarzer, S., Rudnik, J. & Parchmann, I. (2013). Chemische Schalter als potenzielle Lernschalter. Chemkon 20 (4), 175 – 181, • Parchmann, I., Schwarzer, S., Wilke, T., Tausch, M., & Waitz, T. (2017). Von Innovationen der Chemie zu innovativen Lernanlässen für den Chemieunterricht und darüber hinaus: Wie finden chemische Forschung und Entwicklung systematisch und zeitnah Eingang in unterrichtliche und außerunterrichtliche Lernprozesse. CHEMKON - Chemie konkret, 24(4), 161-164. DOI: 10.1002/ckon.201790001, • Fachliteratur zu dem gewählten exemplarischen Forschungsthema sowie zu den entsprechenden Schülervorstellungsbefunden. 			
Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester	
Master, 2-Fächer, Profil Lehramt an Gymnasien, Chemie, (Version 2007)	Wahl	1 - 4	

Master, 2-Fächer, Profil Lehramt an Gymnasien, Chemie, (Version 2017)	Wahl	1 - 4
--	------	-------